

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
242/225/2023

## Hermann-Hedenus-Mittelschule, Sanierung der Lehrküchen; Vorentwurfs- und Entwurfsplanung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	09.05.2023	Ö	Beschluss	
Bildungsausschuss	11.05.2023	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Amt 14, Amt 20 z. K.

## I. Antrag

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Sanierung der Lehrküchen in der Hermann-Hedenus-Mittelschule wird zugestimmt. Sie soll der weiteren Planung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Wert- und Substanzerhalt des Schulgebäudes, sowie Verbesserungen für die Nutzer.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

#### Erläuterungsbericht

Die drei Gebäudetrakte der Hermann-Hedenus-Grund- und Mittelschule, Schallershofer Str. 20 in Alterlangen, wurden von Anfang bis Mitte der 1960er Jahre erbaut.

Die Mittelschule befindet sich in den beiden nordwestlichen Gebäudetrakten II und III. Südöstlich davon befindet sich die Hermann-Hedenus-Grundschule (Gebäudetrakt I) samt Turnhalle. Die beiden Schulküchen sind in dem zuletzt errichteten Gebäudetrakt III im Kellergeschoss untergebracht.

Die beiden über 50 Jahre alten Lernküchen für Kinder sind in einem schlechten Zustand und entsprechen baulich, technisch und pädagogisch nicht mehr aktuellen Anforderungen. Zudem fehlen angemessene Lager- und Reinigungsmöglichkeiten für einen reibungslosen Betrieb der Lehrküchen.

In Zuge der Sanierung werden die Lernküchen entkernt und alle Versorgungs- und Entsorgungsleitungen erneuert, ebenso wie alle Boden-, Wand- und Deckenbeläge in diesen Bereichen. Außerdem sollen die maroden Abluftanlagen ertüchtigt bzw. ersetzt werden. In jeder der beiden neuen Lehrküchen ist der Einbau von vier Kochinseln, einem Essbereich sowie einem zeitgemäßen Multimedia-Bereich mit Beamer o.ä. geplant. Die Küchen erhalten eine moderne, den Anforderungen angepasste Einrichtung mit neuen energieeffizienten Elektrogeräten.

Die Sanierung der Lehrküchen war ursprünglich im Arbeitsprogramm 2022 des GME eingeplant und musste aus Kapazitätsgründen infolge der zusätzlichen Maßnahme zur Unterbringung Flüchtender, verschoben werden.

**Termine:**

Die Sanierung der beiden Lehrküchen ist in zwei Bauabschnitte 2023 und 2024 geplant. Die Ausführung der Arbeiten sind jeweils von Anfang August bis Ende Dezember vorgesehen.

**Kosten:**

**Bauabschnitt I - Küche Ost 2023**

Die Kostenberechnung des Entwurfs setzt sich wie folgt zusammen

<b>Kosten- gruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag brutto</b>
200	Herrichten und Erschließen	-
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	146.695 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	118.048 €
500	Außenanlagen	-
600	Ausstattung	90.083 €
700	Baunebenkosten	37.485 €
	Gesamtkosten	392.311 €
	Zur Abrundung	311 €
	<b>Gesamtkosten gerundet:</b>	<b>392.000 €</b>

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von -5%/+15% ermittelt werden.

Bei geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 392.000 € wird die Endabrechnungssumme voraussichtlich zwischen 372.400 € und 450.800 € liegen.

**Bauabschnitt II - Küche West 2024**

Die Kostenberechnung des Entwurfs setzt sich wie folgt zusammen

<b>Kosten- gruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag brutto</b>
200	Herrichten und Erschließen	-
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	162.732 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	118.048 €
500	Außenanlagen	-
600	Ausstattung	90.083 €
700	Baunebenkosten	49.385 €
	Gesamtkosten	420.248 €
	Zur Abrundung	248 €
	<b>Gesamtkosten gerundet:</b>	<b>420.000 €</b>

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von -5%/+15% ermittelt werden.

Bei geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 420.000 € wird die Endabrechnungssumme voraussichtlich zwischen 399.000 € und 483.000 € liegen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet Bauunterhalt 242-1 in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiete Elektrotechnik 242-2. Die Planungsleistungen für die gebäudetechnischen Anlagen werden aus Kapazitätsgründen extern vergeben.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	392.000 € für 2023	bei Sachkonto: 521112
	420.000 € für 2024	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	keine	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Ergebnis der Zuschussprüfung:

Die Maßnahme wird nicht gefördert und nicht bezuschusst.

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden für 2023 bei Sachkonto 521112, Kostenstelle 920634, Kostenträger 21210010  
 sind nicht vorhanden für 2024 und werden im Arbeitsprogramm und der Budgetplanung des GME vorgesehen bzw. angemeldet.

#### Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten

**Anlagen:** Anlage 1\_Übersichtsplan  
Anlage 2\_Küche Ost  
Anlage 3\_Küche West

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang